

Der Sonderforschungsbereich 580

Der SFB 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch. Diskontinuität, Tradition, Strukturbildung“ wurde im Juli 2001 an den Universitäten Jena und Halle eingerichtet und befasst sich mit den Langzeitfolgen des Gesellschaftswandels in Ostdeutschland und anderen ehemals sozialistischen Gesellschaften nach der politischen Wende 1989/90. In 17 Teilprojekten erforschen Soziologen, Politologen, Psychologen, Juristen, Historiker sowie Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaftler die im Zuge des Systemumbruchs entstandenen Herausforderungen in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Sozialwesen.

Die bisherigen Untersuchungsergebnisse verdeutlichen, dass eine schnelle Angleichung der Verhältnisse in Ost- und Westdeutschland nicht zu erwarten ist. Die Analyse der unterschiedlichen Entwicklungsverläufe erfolgt auf Grundlage eines Challenge-Response-Modells. Dabei wird gefragt, wie schnelle, umbruchsartige Veränderungen in der institutionellen Ordnung (Herausforderungen) von den betroffenen Akteuren wahrgenommen und verarbeitet werden (Reaktionen). Anhand der Bewältigungsstrategien auf die Herausforderungen des Systemumbruchs lassen sich verschiedene Pfade und Verzweigungen bestimmen, die zukünftige Entwicklungen beeinflussen und neue Problemlagen erzeugen.

Derzeit befindet sich der SFB 580 in seiner bis 2008 andauernden zweiten Forschungsphase und beschäftigt 57 wissenschaftliche Mitarbeiter sowie über 60 studentische Hilfskräfte.

Kontaktadresse

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sprecher

Prof. Dr. Everhard Holtmann
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Politikwissenschaft
Emil-Abderhalden-Str. 7, 06108 Halle/Saale
Tel.: +49 (0) 345 55 242 11
Fax: +49 (0) 345 55 271 45
Email: everhard.holtmann@politik.uni-halle.de

Geschäftsführer

Prof Dr. Michael Hofmann
Friedrich-Schiller-Universität Jena SFB 580
Bachstr. 18, 07743 Jena
Tel.: +49 (0) 3641 94 50 50
Fax: +49 (0) 3641 94 50 52
Email: michael.hofman@uni-jena.de

www.sfb580.uni-jena.de



Sonderforschungsbereich 580

Gesellschaftliche Entwicklungen
nach dem Systemumbruch
Diskontinuität, Tradition, Strukturbildung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Martin-Luther-Universität Halle

Forschungsbereich A: Struktur und Handlungsorientierung von Führungsgruppen

In diesem Forschungsbereich untersuchen Soziologen, Politikwissenschaftler und Historiker den Elitenwandel in Ostdeutschland.

- A1** Führungsgruppen und gesellschaftliche Differenzierungsprozesse in der DDR
Prof. Dr. Best (Jena)
- A2** Generationswechsel im Management. Persistenz oder Wandel der Managementstrategien in Ost- und Westdeutschland
Prof. Dr. Schmidt, PD Dr. Bluhm (Jena)
- A3** Delegationseliten nach dem Systembruch. Rekrutierung, Zirkulation und Orientierungen der parlamentarischen Führungsgruppen Ostdeutschlands im Vergleich
Prof. Dr. Best, Prof. Dr. Schmitt (Jena)
- A4** Lokale politisch-administrative Eliten. Lebensverläufe zwischen Ungewissheit, Professionalisierung und Legitimation
Prof. Dr. Sahner (Halle)
- A5** Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte im Generationsumbruch. Beteiligungschancen und Deutungssysteme ausgewählter Basiseliten
Prof. Dr. Niethammer (Jena)
- A6** Freie Wählergemeinschaften als kommunalpolitische Akteure in Ost- und Westdeutschland
Prof. Dr. Holtmann (Halle)

Forschungsbereich B: Beschäftigungs- und Arbeitsmarkt

In diesem Forschungsbereich analysieren Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler und Juristen die grundlegenden Strukturprobleme des ost- und westdeutschen Arbeitsmarktes.

- B1** Zwischenbetrieblicher Arbeitsmarkt zwischen Instabilität und mühsamer Neustrukturierung
Prof. Dr. Lutz, Prof. Dr. Kothe, Dr. Grünert (Halle)
- B2** Betrieb und Beschäftigung im Wandel. Betriebliche Beschäftigungssysteme und Beschäftigungssicherheit im ost-west-deutschen Vergleich
Prof. Dr. Köhler, PD Dr. Struck (Jena)
- B5** Nachfrage nach Personaldienstleistungen im Spannungsfeld von ökonomischen und rechtlichen Determinanten
Prof. Dr. Alewell (Jena)
- B7** Strategische Interaktion, Reziprozität und Fairness. Bausteine zu einer Theorie der Beschäftigungsbeziehung
Prof. Dr. Güth (Jena)
- B8** Demographischer Wandel und Arbeitsmarkt des öffentlichen Sektors
Prof. Dr. Reinhold Sackmann (Halle)
- B9** „Eigensinnige“ Kunden. Der Einfluss strenger Zumutbarkeit auf die Erwerbsorientierung Arbeitsloser und prekär Beschäftigter.
Prof. Dr. Klaus Dörre (Jena)

Forschungsbereich C: Akteure und Institutionen im sozialen Sektor

In diesem Forschungsbereich untersuchen Soziologen, Psychologen und Gesundheitswissenschaftler das Sozial- und Gesundheitswesen und das bürgerschaftliche Engagement in Ostdeutschland und anderen Transformationsgesellschaften.

- C3** Individuelle Ressourcen und professionelle Unterstützung bei der Bewältigung von Systemumbrüchen in kontrastierenden ländlichen Milieus in Ost- und Westdeutschland, Spanien und Irland
Prof. Dr. Hildenbrand (Jena)
- C4** Politische Kultur und bürgerschaftliches Engagement
Prof. Dr. Giegel, Prof. Dr. Rosa (Jena)
- C5** Rehabilitation zwischen Transformation und Weiterentwicklung. Individualisierung und Differenzierung von Rehabilitation im Falle gesundheitsbedingter Exklusionsrisiken in Ost- und Westdeutschland, Schweden, Schweiz, Italien, Tschechien
Prof. Dr. Behrens (Halle)
- C6** Individuelle und soziale Ressourcen zur Bewältigung sozialen Wandels. Entwicklung und psychosoziale Effekte
Prof. Dr. Silbereisen (Jena)

Methodenprojekt M

Koordination und Organisation der
Telefonbefragungen für den SFB 580
Dr. Bayer, Prof. Dr. Holtmann, Prof. Dr. Dr. Lutz, M. A. Ritter,
Prof. Dr. Sahner